

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

(Mitgetheilt von W. Gerhard in Leipzig.)

- BERGBRET, L. F. E.**, Maladies de l'enfance. Erreurs générales sur leurs causes et sur leur traitement, instructions élémentaires. Règles hygiéniques. In-12. Paris, J. B. Baillière. 3 fr.
- BIDARD, L.**, Dictionnaire de la jurisprudence de la cour impériale de Caen. 1841—1854. In-8. Paris, Durand. 15 fr.
- CABANIS, P. J. G.**, Rapports du physique et du moral de l'homme. 2 vols. In-18. Paris, Masson. 7 fr.
- COURS de géométrie élémentaire à l'usage de la section des Sciences.** Ouvrage rédigé conformément au nouveau Programme et à l'Instruction ministérielle sur l'exécution du plan d'études des lycées, du 15 novembre 1854; par G. Bovier-Lapierre. Avec planches. In-12. Paris, Mallet-Bachelier. 4 fr.
- CROIX, LA, de Berny;** par M^{me} Emile de Girardin, Théophile Gautier, Jules Sandeau, Méry. In-16. Paris, Librairie nouvelle. 1 fr.
- DUMAS, A., FILS,** la Boite d'argent, conte fantastique. In-16. Paris, Lévy fr. 1 fr.
- DURUTTE, C.**, Esthétique musicale. Technie ou lois générales du système harmonique. Petit in-4. Paris, Mallet-Bachelier. 15 fr.
- ESSARTS, A. DES,** Légendes célestes. In-12. Paris, Leclère. 1 fr.
- KORCHLIN, C.**, Mémoire sur l'historique des applications du chrome dans l'impression et dans la teinture. In-8. Mulhouse, Imp. de Baret.
- LAMBERT, G.**, Lettres sur les mathématiques et sur l'enseignement. In-8. Paris, Mallet-Bachelier. 5 fr.
- LESSEPS, F. DE,** Percement de l'isthme de Suez. Exposé et documents officiels. Avec 2 cartes. In-8. Paris, Plon. 3 fr.
- MARÉCHAL, M^{me} F.**, Régénération de l'homme par l'étude de lui-même. In-12. Paris, Lacroix-Comon. 2 fr.
- MONBSTROL, D. DE,** la Goutte. Mémoire sur les causes des maladies gouteuses et sur leur traitement par la méthode homoeopathique. In-8. Paris, J. B. Baillière. 1 fr. 50 c.
- NOTES** sur le service de l'inscription maritime, recueillies par M. Offret. In-8. Paris, Mallet-Bachelier. 7 fr. 50 c.
- D'ORBIGNY, CH.**, Tableau synoptique des terrains et des principales couches minérales qui constituent le sol du bassin parisien, avec indication des fossiles caractéristiques et des roches utiles aux arts et à l'agriculture. In-plano. Paris, Masson.
- RECUEIL** des travaux scientifiques de M. Ebelmen; revu et corrigé par M. Salvétat; précédé d'une Notice sur M. Ebelmen par M. Chevreul. 2 vols. Avec figures dans le texte. In-8. Paris, Mallet-Bachelier. 15 fr.
- SOUVENIRS** et récits; par le prince de la Moskowa. In-18 anglais. Paris, Lévy fr. 3 fr.
- VIGNERTE, B.**, la Justice en Belgique avant 1789, ou Essai historique et biographique sur les cours et tribunaux, magistrats et avocats de la Belgique jusqu'au XIX. siècle exclusivement. In-18. Paris, Auteur.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Seite oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[12317.] Berlin, den 1. October 1855.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich, gestützt auf vieljährige Erfahrungen, welche ich in den Handlungen der Herren **E. S. Mittler** in Bromberg und Posen, **G. Bock** hier, **Léon Saunier** in Stettin und **Julius Springer** hierselbst mir erworben habe, so wie im Besitz der nöthigen Geldmittel, am 1. October eine **Buch- und Antiquariats-Handlung** unter der Firma

W. Weber & Comp.

hierorts Französische Strasse 41 eröffnet habe.

Da ich für's erste meine Kräfte ganz besonders dem antiquarischen Theil des Buchhandels widmen werde, so wünsche ich allgemeinen Credit nicht in Anspruch zu nehmen; sollte mir derselbe später wünschenswerth erscheinen, so werde ich Ihnen darüber eine besondere Mittheilung machen. Ich wünsche desshalb auch keine unverlangte Zusendung von Büchern; dagegen bitte ich Sie, mir Circulare, Prospective neu erscheinender Werke, Anzeigen von Preisherabsetzungen und Parthiepreisen, Verlags-, Auktions- und Antiquariats-Kataloge, letztere in 6—8facher Anzahl, schnell zukommen zu lassen.

Sollten Sie beabsichtigen, Verlagsreste wissenschaftlicher oder sonstiger guter Werke zu verkaufen, oder sich einzelner Lagerartikel zu entäußern wünschen, so werde ich Benachrichtigung gern entgegennehmen, und die möglichst höchsten Preise bewilligen.

Das erste Verzeichniss meines Lagers folgt demnächst; die Durchsicht desselben

wird Ihnen zeigen, dass ich nicht Unbedeutendes, sondern tüchtige Werke aus allen Zweigen der Wissenschaft gesammelt habe und zum Verkauf stelle. Den Herren Sortimentsbuchhändlern empfehle ich dasselbe zur thätigen Verbreitung, 10% Rabatt und Francatur bis Leipzig gewähre ich gern; die Herren Verleger mögen aus demselben das Vertrauen ziehen, dass ich für Bücher Ihres Verlages, die Sie mir wohlfeil überlassen, eine weite Verbreitung bei dem besseren Theile des Bücher kaufenden Publicums schaffen werde.

Meine Commissionen für Leipzig ist Herr **L. A. Kittler** so gütig gewesen zu übernehmen, und bitte ich, an denselben Alles für mich Bestimmte zu adressiren.

Ergebenst

Woldemar Weber.

Gern erfülle ich den Wunsch des Herrn **Weber**, seiner Mittheilung über die Gründung eines eigenen Geschäftes einige empfehlende Worte beizufügen: Derselbe bestand seine Lehrzeit in meiner Bromberger Handlung, und servierte dann 3 Jahre in meinem Posener Geschäfte. Er hat sich in beiden Stellungen durch Fleiß, Treue, Gewandtheit und Solidität rühmlichst ausgezeichnet und sich sowohl meine, als der damaligen Disponenten (jetzigen Besitzer beider Geschäfte) grösste Anerkennung erworben. Mit voller Zuversicht spreche ich es daher aus, dass Herr **Weber** in jeder Hinsicht verdient in seinem Unternehmen unterstützt zu werden, und empfehle ihn hiermit meinen Herren Collegen auf das Beste.

Berlin, den 25. August 1855.

E. S. Mittler Vater.

Firma: **E. S. Mittler & Sohn.**

Herr **Woldemar Weber** hat ein Jahr in meiner Musik-Handlung die Stelle eines

Gehülfen inne gehabt, und sich während dieser Zeit durch seine in jeder Beziehung musterhafte Erfüllung seiner Pflichten meine vollste Achtung und Zuneigung erwerben, so dass er mir stets im freundlichsten Andenken blieb. Mit vollster Ueberzeugung empfehle ich ihn meinen Herren Collegen, die durch Unterstützung seiner Unternehmungen sich sicher belohnt finden werden.

Berlin, den 25. September 1855.

Gustav Bock, Königl. Hofmusikhändler.

Herrn **Woldemar Weber**, der während zweier Jahren die erste Gehülfen-Stelle in meinem Geschäft bekleidete, kann ich meinen geehrten Herren Collegen nicht warm genug empfehlen. Sein Fleiß, seine Kenntnisse, sein rechtlich treuer Sinn, sein ehrenhafter Charakter haben mir ihn ungemein lieb gemacht, so dass ein inniges freundschaftliches Verhältniss, auch nachdem Herr **Weber** mein Geschäft verlassen, um meinem hochverehrten Freunde **Springer** seine Thätigkeit zu widmen, bis auf die heutige Stunde zwischen uns Platz gegriffen.

Nehmen Sie ihn vertrauensvoll auf! Er wird Ihres Vertrauens und meiner Freundschaft alle Zeit in Ehren gedenken.

Stettin, den 24. August 1855.

Léon Saunier.

Herr **Woldemar Weber** hat länger als zwei Jahre als Gehülfe dem Sortiment in meinem Geschäft vorgestanden; ich habe in ihm einen treuen, fleissigen und gewissenhaften Mitarbeiter gehabt, der mir durch seinen Charakter zugleich ein Freund geworden.

Herr **Weber** gründet jetzt sein eigenes Etablissement. Sein ehrenhafter Charakter und die reichen geschäftlichen Erfahrungen, die er während einer langjährigen Thätigkeit im Buchhandel und in Stellungen, die ihm dazu mehr als gewöhnlich Gelegenheit boten,

256*